

PRESSEMITTEILUNG

Wenn die Mülltonne von allein abgeholt werden möchte: So wird Bochum etwas smarter

Die Stadt und ihre Partner machen auch das Parken intelligenter und das Internet im Ehrenfeld schneller

Bochum macht sich auf den Weg zur Smart City: Am heutigen Montag stellten die Bochum Wirtschaftsentwicklung, die Stadtwerke Bochum, der USB Bochum GmbH und das Energieunternehmen innogy drei Projekte vor, die unsere Stadt ein wenig smarter machen werden.

So zeigte innogy beim Bürgerforum in der Gaststätte „Zum grünen Gaul“ an der Alten Hattinger Straße die Möglichkeiten digitaler Infrastruktur. So wird in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Bochum in bestehende Straßenlaternen Technik integriert, die im Zusammenspiel mit intelligenter Software einzelne Stadtviertel zu smarten Quartieren werden lässt. Im Bochumer Stadtteil Ehrenfeld wurde zum Beispiel eine WLAN-Lösung installiert, die den Bürgern vom Hans-Ehrenberg-Platz bis zur Pieperstraße schnelles Internet bietet. Bis zu 1.000 Nutzerinnen und Nutzer können hier gleichzeitig online gehen.

Ein weiterer Anwendungsfall, der in Bochum getestet wird, ist das sogenannte „Smart Parking“. An Straßenlaternen befestigte Sensoren sind bereits montiert und erfassen schon heute freie Parkplätze entlang der Dibergerstraße (zwischen Bessemerstraße und Hans-Ehrenberg-Platz) und dem Hans-Ehrenberg-Platz. Diese Daten sollen in Kürze an die Webseite „parken-in-bochum.de“ der Bochum Wirtschaftsentwicklung übermittelt werden. So können Autofahrerinnen und Autofahrer schneller einen Parkplatz finden. Dies ermöglicht ein effizientes Parkraum-Management und soll den Parksuchverkehr im Ehrenfeld reduzieren.

Der USB Bochum GmbH präsentierte seine Lösung zur Optimierung der Entleerung von Sammelbehältern. Füllstandsmesser an mittlerweile 100 Papiercontainern melden dem USB, wann diese entleert werden müssen. So lassen sich Entleerungs-Routen intelligenter planen und Leerfahrten vermeiden. Das System soll auch auf andere Abfälle ausgeweitet werden. Erste Tests laufen bereits.

Haben Sie weitere Fragen zu dem Termin? Rufen Sie uns gerne an.

Bochum · 28.10.2019
Seite 1 von 1

Sven Frohwein
Pressesprecher
T +49 234 61063-107
F +49 234 61063-180
sven.frohwein@bochum-wirtschaft.de